

## **Channeling von KRYON zum Jahresstart**

(Barbara Bessen 05. Februar 2006)

### **Was erwartet uns 2006 - KRYON?**

Ich bin KRYON vom magnetischen Dienst, seid begrüßt liebe Freunde, seid begrüßt. Wie schön, hier in dieser Runde zu sein und zu schauen: Ich sehe dich lieber Leser. Vielleicht fragst du dich, wie das möglich ist. „Woher weiß KRYON vorher, dass ich *jetzt* diese Seiten lese?“ Tja, geliebtes Menschenwesen, das ist Interdimensionalität, das ist die Wirkungsweise der Jetzt-Zeit. Ihr denkt linear, ihr seht das Gestern, das Heute, und das Morgen - das erahnt ihr. Dafür gibt es Potentiale, nicht wahr? Du kreierst, welche Potentiale sich umsetzen, welche du leben wirst. Das ist deine Entscheidung, dein Wollen, deine Liebe zur Dir und der Erde. Das ist das Ergebnis deiner Entscheidung. Und du hast die Entscheidung getroffen, das Potential erwählt, jetzt hier zu sein. Die für dich passenden Potentiale zu wählen, hat etwas mit Herzensenergie zu tun. – Deshalb ist es auch so wichtig, dass du dich selbst liebst. Nur, wer sich selbst ins Herz geschlossen hat, nicht eingeschlossen, das wäre eine Behinderung, hat die Chance der Selbstfindung und Entdeckung des Seins. Selbstliebe ist der Schlüssel für deine Multidimensionalität. Wenn du dich lieb hast, hast du auch alles andere lieb. Das ist das göttliche Prinzip, so funktioniert ALLES. „Und was hat das nun mit 2006 zu tun, KRYON?“ magst du fragen. „Viel, sozusagen ALLES!“ antworte ich euch.

Hast du schon vergessen, dass wir Familie sind? Wir sind alle miteinander verbunden. Ja, ich auch mit euch. Die Erde mit euch, euer Nachbar mit euch. Alles ist miteinander verbunden. Das finden gerade eure Wissenschaftler mit hochinteressanten Versuchen heraus. Sie haben ihre Art von Ergebnissen und Beweisen.

Bei dir wäre das GOTTVERTRAUEN gefragt, wenn möglich ohne wissenschaftliche Beweise. Bist du bereit für einen Quantensprung? Wunderbar. Dann reiche mir deine Hand.

Ich sage dir, du multidimensionaler Mensch, du Schöpferwesen, das Jahr 2006 und sicherlich auch die folgenden ebnen dir den Weg für einen Quantensprung. Das Potential dafür ist gegeben. Dieses Potential möchte gelebt werden. Es ist direkt vor deiner Tür. Dieses Potential oder die Potentiale beinhalten allerdings großes Engagement deinerseits: Du bist angehalten, nicht mehr zu probieren. Du bist aufgefordert zu agieren. Es ist nicht das Jahr des Übens und Testens. Nun gilt es zu handeln, und das möchte ich mit einem eurer Zitate bekräftigen:

**„Es zählt nur, was getan wird.“**

2006 ist das Jahr der Klärung. Herumtänzeln um Probleme und alte Muster hat vielleicht jahrelang gut funktioniert. Du hast deine Glaubensmuster, Verhaltensmuster, anerzogene Lebensweisen und vieles mehr oft mal angeschaut, ein bisschen daran herumgeprobt, aber richtig gelöst hast du sie nicht, oder? Du bist immer noch am Pröbeln, am Zweifeln. „Bin ich hier richtig, wo ich bin? Was ist meine Aufgabe? Sollte ich den Job wechseln? Bin ich in der richtigen Partnerschaft oder sollte ich gehen?“

Dieses Jahr ist das Jahr der Entscheidungen. Ich sag euch etwas, liebe Freunde: Es besteht das Potential für einen Quantensprung, wenn du dich aufmachst, Klarheit in dein Leben zu bringen. Wenn du alles lupenscharf anvisierst und bearbeitest, dann kannst du relativ entspannt, vielleicht mit einigen kleinen holprigen Steinen, dein neues Leben in Angriff nehmen.

Das andere Potential wäre, alles beim Alten zu lassen und zu warten, dass etwas passiert. Was immer es auch sei. Ich sage dir, was mit Sicherheit geschehen wird, ist, dass du mit einer großen Vehemenz auf deine Themen hingewiesen wirst. Sie werden immer wieder auftauchen. Wenn dein Thema Eigenverantwortlichkeit sein

wollte, dann kannst du sicher sein, dass passende Themen in dein Leben strömen, immer wieder, bis du vielleicht ein wenig wütend, dich ermüdet dieser Sache stellst. – Es ist ein Jahr der Klarheit. Starke hohe Energien werden weiterhin auf die Erde strömen, wie schon vermehrt und auch geballt zu besonderen Konstellationen und Ereignissen. – Die Schwingungen der Erde erhöhen sich immer mehr.

Willst du konform damit gehen? Dann schaue nicht nach hinten, nicht zurück in die Vergangenheit. Erschrick nicht über Erlebtes. Lasse los und schaue nach vorn.

Packe dein Leben an, öffne das Paket der vielen Muster, die gelöst werden wollen. Eine Unterstützung der geistigen Welt ist dir sicher.

Ich sehe, viele von euch sind von Neugier geplagt, sie schauen nach immer neueren Informationen über den Aufstieg. Ich sehe sie das Internet durchforsten. Ihr werdet feststellen, das nicht alles, was angeboten wird, in Liebe verfasst ist, und dass die Botschaften nicht immer der Göttlichen Wahrheit entsprechen. Wenn das Jahr 2006 das Jahr der Klärung ist, dann wirst auch du - jeder einzelne von euch wird das - endlich selbst spüren und wissen: Die wichtigsten Informationen finde ich in mir selbst.

Geehrt ist der Mensch, der seine Hand dem Höheren Selbst, dem Goldenen Engel entgegenstreckt und sagt: „Ich übergebe dir die Führung. Du wirst schon wissen, was als nächstes zu tun ist. Ich habe Vertrauen. Wir werden 2006 gemeinsam erleben und lieben.“

So sei es.

**Ich bin KRYON**

## **Channeling von KRYON**

(Barbara Bessen 09 März 2006)

### **Die Kraft der Liebe**

Seid begrüßt, liebe Freunde, seid begrüßt. Ich bin **KRYON** vom Magnetischen Dienst.

Wie schön, dass du dich jetzt hier in die Familie eingeklinkt hast. Wir wollen hier für kurze Zeit inmitten der Liebe der Familie zusammen sein und ein paar Dinge, die jetzt eure Leben beeinflussen besprechen. Ich möchte die Turbulenzen eures jetzigen Lebens beleuchten und euch Mut machen, auf dem Pfad zu bleiben und nicht zu verzagen.

Viele von euch auf der Erde wandelnden menschlichen Engel sind der Verzweiflung nahe, ob der vielen Transformationsarbeiten, die ihr an euch persönlich spürt oder aber im Äußeren wahrnehmt. Es ist angemessen. Nicht angemessen ist es, es als tiefes Leid zu empfinden und die Flügel hängen zu lassen. Reckt euch, streckt euch, schaut dem Lichte entgegen und betrachtet diese turbulente, oft auch brisant anmutende Zeit als einen Übergang, im wahrsten Sinne des Wortes, als Transformation. Es ist nicht die Zeit des großen aktiven Handelns, zumindest nicht im Außen. Es ist die Zeit der Besinnung und der Ruhe. Aber auch die Zeit, nach innen zu schauen. – Stellt euch das Bild eines in der Frühlingssonne sitzenden Menschen vor, der liebevoll an sich herunterschaut und Mitgefühl für seinen geschundenen physischen Körper hat und Achtung vor all den anderen Teilen seiner selbst, die nun so große Veränderung erfahren.

Dieser Mensch weiß um all die Transformationsarbeiten, die ihn und die anderen menschlichen Engel und die Erde daselbst zur Zeit durchrütteln und weiß auch, dass es keinen Sinn macht, den Kopf voller wertender und düsterer Gedanken zu haben und entweder zu zürnen oder ersinnen zu wollen: „Was kann ich nur tun, um es beeinflussen zu können?“ Er spürt, dass es sinnvoll ist, beiseite zu treten, den Körpern Ruhe und Verständnis zu schenken und einfach zu sein. – Große Aktivitäten sind nicht an der Zeit. –

Ich höre die Stimmen der täglich im Einsatz stehenden Mütter und der vielen, im täglichen Arbeitsprozess eingebundenen Menschen: „KRYON, ich hab viel zu tun, wie soll ich ruhen?“ Baut so viel wie möglich Ruhepausen ein in euer tägliches Dasein. Was immer du auch erledigen musst, gönne dir Ruhe und Raste. – Dein physischer Körper und dein Verstand können mit dieser harten Transformationszeit nicht so recht umgehen, sie können es nicht einordnen, weil es noch nie da war. Es ist für sie ein völlig neues Lebensgefühl, eines, das ihnen Angst macht. So ist es denn auch zu verstehen, dass deine alten Ängste jetzt hochkommen. Jetzt, in dieser Zeit, in der es wichtig ist, die letzten dich hindernden gespeicherten Muster loszulassen, solltest du in dich gehen. Hilf dir selbst, diesen starken Transformationsprozess entspannter zu überstehen. Wenn du zu den Menschen gehörst, die zur Zeit ohne „irdische“ Arbeit sind, dann genieße die Zeit. *Du* hast wirklich die Möglichkeit, dich ganz mit dir zu beschäftigen. Löse dich von dem Muster, dass ein Mensch, der keine Arbeit hat, wertlos ist. Erkenne, dass dies ein Glaubensmuster ist, der den Menschen im Laufe der letzten Jahrtausende eingegeben wurde, besonders euch Männern.

Hohe göttliche Energien strömen zurzeit zur Erde, die lichtvolle Schübe für starke Herzensöffnungen und Friedensströmungen und die passenden Potenziale zur Umsetzung mit sich tragen. Diese göttlichen Energien, die früher die Erde nur partiell berührten, während eurer tiefen Erfahrungszeit in der dritten Dimension, bewirken aber ebenfalls, dass nichts mehr versteckt und verdrängt werden kann, wie im letzten Monat schon ausführlicher beschrieben. Deine Urängste drängen nach oben. Du erfährst sie vielleicht noch einmal ganz stark. Sie durchströmen deine Zellen und wollen gehen. Lass diese Ängste aufsteigen und entlasse sie.

Unterstützt diese Zeit der starken Umarbeitung durch Liebe für euch selbst. Erlaubt euch, schwach und müde zu sein. Ruht und beehrt eure Körper mit leichter Nahrung, wenig Unruhe und mit liebevollen Gedanken und Gesprächen. Sprich in Liebe und Achtung mit deinen Zellen und habe einfach Geduld. – Du wirst dich besser fühlen, wenn du dich intensiv wahrnimmst, schützt und liebevoll umarmst.

Es macht keinen Sinn, sich schmollend in die Ecke zu stellen und zu jammern. Ebenso ist es nicht ratsam, seine Koffer zu packen, ans Ende der Erde zu reisen, da wo man die Außerirdischen vermutet, und zu rufen „Ashtar vor der Galaktischen Föderation, wann beamst du mich endlich hoch?“

Eure galaktischen Geschwister helfen euch und dem Mutterplaneten Erde so, wie es im göttlichen Plan vorgesehen ist. – Sie werden dir aber nicht deine Erdarbeit abnehmen. Du hast dir diese Inkarnation so geplant, wie sie jetzt abläuft. Vielleicht erfährst du ab und an ein paar Schlenker, die du eigentlich nicht plantest, die du aber selbst manifestiertest, weil sie noch nötig waren für deinen Lernprozess. – Erkenne, dass du ein Schöpferwesen bist, dass hier nun inkarniert, um sich selbst in Quantensprüngen zu entwickeln und um den Planeten Erde in seiner Transformation und auf seinen neuen Weg unterstützend begleiten zu können.

Du hast deine Aufgabe hier auf dem Planeten. Möge er dir auch noch nicht offenbart worden sein. Vielleicht ist es auch einfach nur das „Sein“, das deine Aufgabe ist. Dein „Sein“ an dem Platz in der Form, in der du dort jetzt bist, um dort dein Licht zu strahlen. Geehrt ist der Mensch, der erkennt: Es ist nicht die äußerliche Form, die dich ausmacht. Dein göttlicher Kern ist dein eigentliches Selbst. Du menschlicher Engel bist ein Schöpferwesen, das gerade erkennt, wer es wirklich ist. Und die oft anstrengende Transformationszeit gehört dazu. Auf der anderen Seite des Schleiers hast du vor Verzückung aufgeschrien und gesagt: „Ja, bei dieser wunderbaren Transformation der Erde und der Menschheit will ich dabei sein. Es ist der Riesenschritt in der Evolution, der mich begeistert. Darauf haben wir Menschen so lange gewartet. Ja, ich möchte dabei sein, ich werde inkarnieren!“ Dein Enthusiasmus ist jetzt wahrscheinlich manchmal ein wenig gedämpft. Das verstehe ich gut. Aber, was soll's, liebe Freunde, ihr seid wahrlich geehrt und geliebt für euren Dienst, hier auf der Erde zu sein. Fühlt um euch herum, die Familie ist immer da. Eure geistigen Helfer sind immer da und warten nur darauf, euch behilflich zu sein, den Weg leichter zu

beschreiten. Gebt eure Absicht kund, unterstützt zu werden. Geht in die Stille und fühlt ihre Nähe.

Und gönnt euch die Zeit, euch selbst zu besuchen. Euer goldener Engel wartet, er ist immer da. Dort wohnt die göttliche Kraft, die alles vermag. Auch dein irdisches Unwohlsein und auch deine Ungeduld finden dort Transformation.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

## **Das göttliche Licht in Dir**

(Barbara Bessen 10. April 2006)

Seid begrüßt, ihr noch schlafenden Meister, seid begrüßt, ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Dies ist meine unerschütterliche Dienstmarke. Der magnetische Dienst ist federführend abgeschlossen. Meine Dienstmarke ist erweitert zu betrachten; ich diene weiterhin der geliebten Menschheit, in dem ich euch begleite auf dem Weg, die wahre Meisterschaft anzutreten. Dein göttliches Erbe wartet auf dich. Nimm es an. Lange Zeit warst du im tiefen Morast der drittdimensionalen Welt versunken. Du warst abgetaucht im Bereich des Vergessens, um tiefgründige Erfahrungen zu machen, die dem Dienste eines abtrünnig Erscheinenden entsprachen. Ab und an schautest du zaghaft nach oben zur Gottesspitze und hieltest tapfer deine ausgestreckte Hand nach oben, mit der Absicht, ein Stück deines göttlichen Selbstes zu erhaschen. – Aber dein Blick war getrübt, der Händedruck deines Goldenen Engels nur leicht spürbar. Nicht, weil er dich nicht mehr lieb hatte, sondern weil dein von dir freiwillig gewählter Erdendienst es so vorsah.

Die gute Nachricht, liebe Familienmitglieder, die ich überbringe, ist, dass dies nun vorbei ist. Dein goldener Engel steht prächtig und voller Tatendrang neben dir. Die nicht ganz so gute Nachricht ist: Du musst all deine Kraft zusammennehmen und dich zu erkennen geben, indem du bekenntst: „Ich selbst bin GOTT. Ich bin der Teil von GOTT, der lange und tief geschlafen hat. Nun will ich erwachen und erbitte alle Führung der göttlichen Helfer, die nun für einen erwachenden Meister angemessen ist.“ Das sollte dein lauter Ruf sein. – Diese nicht so gute Nachricht, die der guten folgte, die dualistisch erscheint, möchte nun auch mit dem Bewusstsein eines Meisters aufgenommen werden. Dieser erwachende Meister weiß nämlich, dass dieses Glas des Erwachens unterschiedlich betrachtet werden kann. Er kann es als halbleer oder als halbvoll ansehen.

Halbvoll betrachtet bedeutet, dass er sich angespornt fühlt, dieses fehlende göttliche Getränk voller Inbrunst, Kraft und Hingabe aufzufüllen. Halbleer betrachtet, verfällt der erwachende Meister in Mangeldenken.

Ich frage dich, du geliebtes Menschenwesen: „Welchen Weg möchtest du beschreiten? Wie möchtest du vorgehen, dein halb gefülltes göttliches Gefäß, welches du bist, ganz werden zu lassen?“ Wenn ich von dem göttlichen Gefäß spreche, meine ich den Tempel deiner Seele, deinen Körper. Dieser irdische Körper hat einige Dubletten, die feinstofflicher Natur, aber fast untrennbar miteinander verbunden sind. Die Trennung wird nur dann vollzogen, wenn du nächtliche Reisen unternimmst. –

In Zeiten deines Daseins, in denen du ganzheitlich lebstest, indem du willentlich göttlich reagiertest, waren deine Körper ganz erfüllt von deinem Göttlichen Höheren Selbst. Es erstrahlte in dir, durch dich nach außen und garantierte eine vollkommene Gottespräsenz. Der Wille Gottes wurde durch dich gelebt. Denn du bist ein Teil aus der Quelle, der hier und auch in anderen Welten ein Außenposten des Paradiesgarten ist und die Botschaften des „Bosses“ in tiefer Liebe verbreitet.

Jetzt ist der Zeitpunkt, dein wahres Selbst wieder leuchten zu lassen. Ich fordere dich noch leicht schlafenden und ein wenig ungläubig taumelnden Meister auf, dein Licht strahlen zu lassen, indem du dein Gottesselbst, welches schon gespannt liebevoll auf dich schaut, begrüßt. Lass das Licht der Quelle in dich hineintreten und lebe dieses göttliche Licht.

Ich möchte dich damit auffordern, in dich hineinzufühlen und die zarte Stimme deines goldenen Engels zu vernehmen. Begib dich auf eine innere Reise, in kurze Meditationen, die dich näher an dich heranbringen. – Vernimm die zarte Stimme, im Gegensatz zu der lauterer Stimme des Egoselbstes, die nun gehört werden möchte und mit herrlichen Botschaften nur darauf wartet, dich zu beglücken.

Erinnere dich: Seitdem KRYON Informationen an interessierte erwachende Menschen gibt, spreche ich von dem Goldenen Engel, der wahren Präsenz. Ich sprach zu dir über das Magnetgitter, über die vielen Veränderungen der Neuen Zeit, über das oder den, der du wirklich bist. Ich sprach über die Familie, über deine geistige Familie. Ich habe dich manchmal vorsichtig liebevoll, manchmal auch etwas härter angestupst, du mögest erwachen, und den nun durchkommenden Informationen, die dir ja eigentlich alle bekannt sind, zu lauschen. Ich sprach von einem multidimensionalen Lichtwesen, welches erwacht. Ja, damit meine ich dich, du liebes Familienmitglied. Du bist nun aufgerufen, keine Schleifen mehr zu drehen in diesem irdischen Karussell. Halte an und steige aus der Gondel der Beschränkung aus. Löse dich von all den Glaubensmustern, die Umwelt, deine biologische Familie, und staatliche Institutionen dir auferlegten. Ich halte dir weiterhin die Hand, um dich vom Rummelplatz der Illusionen wegzuführen. Wir vielen Helfer ebnen dir das neue (alte) Terrain der Schöpferkraft, indem wir dir Stück für Stück die eigentliche Realität zeigen. Vertraue den Wegweisern der vielen geistigen Helfer, die um dich herum agieren. Aber vertraue federführend auf die Handschrift deines Höheren Selbstes, deines Goldenen Engels.

Möchtest du einen kurzen Weg mit mir beschreiten für einen immer währenden Kontakt? Diese kleine Übung öffnet dir das Tor zur deinem Licht :

*Lehne dich entspannt zurück, schließe deine Augen und nimm ein paar tiefe Atemzüge. Stelle dir nun vor deinem geistigen Auge dein Herz vor. Es ist dein Herz in einer Form, wie ihr Menschen euch ein Herz vorstellt. Mit diesen Rundungen, vielleicht in rosa oder rot, wie du es möchtest. Lass dies einen Augenblick auf dich wirken. Dann stelle dir vor, es ist eine Tür in diesem Herzen. Und diese Tür öffnet sich nun. In dieser Tür erscheint eine lichtvolle, herrliche Gestalt. Diese Gestalt ist dein manifestiertes Höheres Selbst. Es möchte sich dir so präsentieren, wie du es brauchst. Vielleicht siehst du einen Goldenen Engel, vielleicht ein menschlich anmutendes Wesen? Vielleicht eine weibliche Erscheinung oder eine männliche? Dein höheres Selbst wird dir so erscheinen, wie es angemessen ist. Halte ein wenig*

*inne und lasse die Energie auf dich wirken. Dann spüre eine liebevolle Begrüßung. Erfühle die unendliche Liebe, die für dich da ist. Wenn du möchtest, öffne dich für Botschaften deines Göttlichen Selbstes. Verweile solange in dieser Begegnung, wie du möchtest.*

Diese Begegnung möge von dir nun beendet sein oder als abgeschlossen betrachtet werden. Das ist es aber nicht. Dein Goldener Engel ist immer da, immer bei dir und beginnt, wenn du dich darauf einlässt, immer stetiger, dich zu inspirieren. Irgendwann wirst du inniglich und ständig in aktiver Verbindung sein. Du beginnst, göttlich zu agieren. Vielleicht befindest du dich bald in fortwährendem Dialog. Das kann in Form von empfangenden Worten oder Gefühlen und Inspirationen sein. Wenn irdische Probleme dich bewegen, besprich deine Reaktionen mit dir selbst ganz in Ruhe. Die „richtige Lösung“ wird sich dir offenbaren. Beginne diese wundervolle Verbindung zu aktivieren.

Ich möchte gern wiederholen, dass du nie allein warst während all deiner Inkarnationen hier auf der Erde. Dein Göttliches Licht war immer da. Nur hat es während einer langen Zeit nicht stark geleuchtet, sondern nur zart geflackert. Nun entzünde es neu.

Ich wünsche mir für dich, dass du mutig diesen neuen Weg beschreitest und täglich die kraftvolle Präsenz Gottes lebst. Jeden Tag, möge er auch morgens oftmals so aussehen, als würde er nicht licht und klar weitergehen, kann sich lichtvoll verändern. In dieser für euch sehr turbulenten Übergangszeit der Erde und der Menschen bestimmst du selbst, ob du strahlend leuchtend oder zaghaft flackernd durch den Tag schreitest.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit  
KRYON

## **Du bist nie allein**

(Barbara Bessen Mai 2006)

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin **KRYON** vom magnetischen Dienst. Willkommen in der Familie, der gemütlichen Runde des Verstehens und des sich Angenommenfühlens. Hier bist Du zuhause. Hier ist die Runde Deiner Lieben versammelt, um Dir zu vermitteln: „Du bist nie allein“. Wirklich nicht. Wie sollte dies gehen? Du bist – wie schon so oft gesagt – ein multidimensionales Wesen. Ausgestattet mit vielen Facetten des Seins, mit vielen Strukturen des Lichts. Viele geometrische Schöpfungsbilder machen Dich aus. Vielfältige Töne/Schwingungen repräsentieren die vielen Aspekte und Anteile Deiner Seele. Du bist multidimensional in jeglicher Form. Du bist reines Licht. All dies ganz zu verstehen und zu erkennen wird Dir in diesem Deinem Leben nicht möglich sein. Vielfach bist Du auf die Informationen der geistigen Welt angewiesen, die ein bisschen Klarheit in das Nichtverstehen bringen. Sei es in Form von Schriften oder durch den direkten Kontakt, den Du vielleicht schon pflegst.

Wir sind heute hier alle versammelt, um Dir Mut zu machen, weiterzugehen. Bleib nicht stehen! Mag es auch so erscheinen, als ginge zurzeit in Deinem Leben nichts voran. Ich sehe Deine Zweifel, Dein wackelndes Vertrauen wohl. Ich erkenne alle Deine Bedenken, Dein Zögern, Dein Mangeldenken und Deine Gedanken: „Es kann nicht sein, dass all meine Bemühungen, mein Leben zu glätten und in göttliche Bahnen zu lenken, so schwierig sind. Ich sehe wenig Fortschritt, ich habe das Gefühl, zu stagnieren.“ – Meine Partnerin, durch die ich hier spreche, hätte vor ein paar Jahren gesagt „Willkommen im Club.“

*Ich* sage Dir heute: Sei sicher, dass es Dir nicht allein so geht. Viele erwachende und schon erwachte „schlafende Meister“ gehen durch diesen Prozess der Unsicherheit, des Nichtverstehens, des Müdeseins. Ich darf dir vermitteln, dies lichtet sich.

Wie schon oft berichtet und auch für Dich spürbar, ist 2006 ein Jahr der tiefen Reinigung und Klärung. Das Jahr des nicht mehr Wegschauen-Könnens und des

Annehmens und Transformierens der irdischen Inkarnations-Schlacken. Dieses Wort Schlacken sagt ganz klar aus, wovon wir sprechen. Es ist wie eine körperliche Fastenzeit, die Du durchläufst, bei der alles gehen darf und ausgeschwemmt wird, was Dich hindert, in Deine Kraft zu kommen. – Nun denkt Dein irdischer Aspekt oft, dass er dies ganz allein durchstehen muss. „Keiner kann mir helfen, ich bin ganz auf mich gestellt“, mögen Deine Gedanken projizieren. – Ich sage dir: **Du bist nie allein.** Wie sollte dies auch sein? Alles ist mit allem verbunden. Dies wirst Du jetzt vielleicht noch nicht erkennen können, aber es ist die Wahrheit.

Du bist mit dem Teil Deiner geistigen Familie eng verbunden, die jetzt nicht inkarniert ist und nichts lieber möchte, als Dir dabei zu helfen, ganz zu werden. – Teile Deiner geistigen Familie, die auch hier auf der Erde sind, begleiten Dich ebenfalls und nicht nur irdisch. Gar nicht so recht vorstellbar, nicht wahr? Sie sind, wenn auch körperlich nicht in Deiner Nähe, auf der anderen Seite des Schleiers immer da, wenn erforderlich. Ebenso bist Du auf anderer Ebene immer im Dienst. Du bist unterwegs und hilfst anderen in ihrer Entwicklung. In welcher Lage und Wachstumsstufe sie immer auch sein mögen. Das ist schwer zu verstehen, aber wahr.

Ich bin **KRYON** und möchte Dir sagen, Du bist wirklich nie allein. – Geehrt sei der Mensch, der dies erkennt und daraus Nutzen zieht. – Sprich mit denen, die Du nicht siehst und bitte um Unterstützung, was immer Dich zurzeit auch belastet, wo und wie die Sorgen auf Deine Schultern drücken. Dieser Teil Deiner Familie ist dafür da, Dich zu unterstützen und Dir zu helfen, in dieser brisanten und turbulenten Zeit, Deinen Weg zu finden und zu halten. Sie helfen Dir, die vielen kleinen Abzweigungen auf dem Weg ins Licht entweder wahrzunehmen, weil sie Unterstützungen sind, oder nicht abzubiegen auf Deinem Weg, weil es unnütze Nebenwege sind, die Du nicht mehr brauchst.

Bedenke immer wieder, dass der Pfad in diese Neuen Zeit der Erde, mag es für Dich sogar die Aufstiegsinkarnation sein, nicht immer klar zu erkennen ist. Vielleicht wirkt er nebulös und undurchdringbar. Die Dualität zeigt sich im Moment für einige von

Euch von ihrer stärksten Seite. Dies zu durchleben, erscheint oft unmöglich. Werde Dir der Unterstützung Deiner Familie bewusst, und schenke ihnen Deine Aufmerksamkeit. Sei es durch laute Ansprache mit Bitte um Hilfe oder Antwort, sei es durch Hineingehen in die Stille und lauschen auf eine Inspiration. Du kannst dir gewiss sein, Du wirst gehört, und die in dieser Situation passenden Hinweise kommen zu Dir. Du weißt wahrscheinlich auf einmal, was zu tun ist, wie Deine Sorgen eine Erleichterung erfahren, oder wie schwierige Probleme eine Lösung finden. – Nichts ist so, wie es scheint. Und: Alles ist möglich. Begrenze Dich nicht. Vielleicht hilft Dir die Tatsache, dass **GOTT** in allem ist. **GOTT** ist alles. Und wenn **GOTT** in Dir, Du geliebtes Menschenwesen, ist, als ein Teil des Ganzen, dann ist er auch in den anderen Menschen und Begebenheiten, die Dein Leben säumen. Warum sollte es nicht eine interaktive Lösung für alles geben, was Dich hindert, im Frieden zu sein?! Ihr seid alle miteinander verbunden. Nichts ist allein und agiert allein. Es wird sich dementsprechend für alles eine Lösung des verhedderten Knäuels, der Ausweglosigkeiten finden lassen.

Und: Auch wenn es einige von Euch lieben Familienmitgliedern nicht mehr hören können: Geduld ist vonnöten, habt Geduld. Manch aussichtslos erscheinender Stolperstein von Deinem Weg löst sich von allein. Manchmal bedarf es einer Bitte der Unterstützung. Du wirst den richtigen Weg schon finden durch das Einsetzen der göttlichen Werkzeuge für die Neue Zeit, die Euch gegeben wurden.

Wenn Du, wie einige von Euch oft mit Dir allein bist, oder Dich allein fühlst, obwohl Du in Gesellschaft von anderen bist, dann fühle das Zwinkern deiner geistigen Familie, die Dir sagen will: „Es wird sich alles zu deinem Besten entwickeln. Vertraue!“

Seit 1987, seit der „Harmonischen Konvergenz“ haben sich viele Aufgestiegene Meister, Erzengel und Engel mit besonderen Aufgaben (Aufstiegsspezialisten) bereit erklärt, Euch zu unterstützen. Es sind Heerscharen göttlicher Helfer, die nur darauf warten, in Aktion treten zu können. Wir sind an Eurer Seite. Zwei oder drei von uns

sind nach Deiner Absichtserklärung, in die Neue Energie eintreten zu wollen, nun immer bei Dir. Sie sind Deine engen Begleiter und Berater. Ist es nicht ein wundervolles Gefühl, so viele Helfer an der Seite zu haben? Bei all den vielen Unterstützungen unsererseits, bleibt eine Regel immer noch bestehen: Ihr habt den freien Willen, und wenn wir helfen sollen, dann müsst Ihr uns rufen.

Außerdem gilt ein göttliches Prinzip immer noch: Wenn wir gerufen werden, müssen wir helfen, das ist unser Dienst. Allerdings wird unsere Unterstützung von Euch oft nicht gleich als eine solche erkannt. Da steht der irdische Verstand manchmal im Wege, der andere Schritte unternehmen möchte. Aber dein Höheres Selbst wird dafür sorgen, dass wir immer effektiver deinen Prozess unterstützen können.

Geehrt ist der Mensch, der dies erkennt und umsetzt. Du bist nie allein. Trockne Deine Tränen der Trauer oder des Zorns, zaubere ein Lächeln auf Dein Gesicht und liebe Dein irdisches Leben. Leichtigkeit ist eines der Werkzeuge, die wir Euch gaben für diese Zeit des großen Umbruchs.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

## **Die eigene, göttliche Wahrheit leben**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin **KRYON** vom magnetischen Dienst. Fühlst du die Liebe deiner Familie? Es ist die Nähe der Wesen, die immer bei dir sind und dich unterstützen in dieser spannenden, energiereichen und aufregenden Zeit. Diese liebe Familie ist daran interessiert, dich wohl und leicht in die Neue Zeit hineinzuhoben. Sie sieht, welche Probleme du hast, dich ganz und voller Vertrauen zurück zu lehnen, die Kraft der Nähe, der für dich neuen Dimension zu erspüren, zu erfassen und dann sanft hineinzugleiten. Du befindest dich in zwei Welten, so könnte man es ausdrücken. Du wandelst in deinem dualistischen, altbeschrifteten Weg und befindest dich gleichzeitig, immer mehr bewusst, mit gewissen Ebenen deines Seins in der neuen Welt. Es ist diese Welt, die ihr alten Seelen so sehnlichst anstrebt. Diese Sehnsucht, endlich nach Hause zu gehen, treibt euch voran. Und nun ist der Zeitpunkt da, der es dir ermöglicht, immer größere Schritte zu tun, in eine neue Welt des Daseins.

Hier handelt es sich nicht nur um eine andere Dimension, die plötzlich erklommen wird, hier geht es um die völlige Neuorientierung deines Selbstes. Es geht um die Findung, Erkundung und um das Leben der eigenen göttlichen Frequenz, der göttlichen Wahrheit, die Jahrtausende lang in den Hintergrund trat, die verdrängt wurde, die oft nicht die Chance hatte, dich zu erreichen. Du warst wie in einer anderen Welt abgetaucht. Nur peripher war es möglich, dich mit dir selbst zu verbinden, damit du entsprechend hier auf diesem Planeten wandeltest.

Die göttliche Wahrheit konnte nur partiell zu dir durchdringen. Jetzt reicht deine eigene Göttlichkeit, dein Höheres Selbst dir die Hand und zieht dich sanft immer mehr in ein höheres Bewusstsein. Es ist die Erde, die sich verändert, das ist ja dein Hauptdienst hier, ihr zu helfen, sich zu wandeln und sanft in ihren Aufstieg hineinzugleiten. Deine Aufgabe für dich selbst, für das *ganze* große Wesen, das du bist, ist, dich voll und ganz in diese höheren Bewusstseinssebenen hinein zu begeben. Und in diesen Wochen und Monaten des Jahres 2006 werden viele von euch zu einem großen Sprung ansetzen.

Das ist der Grund, warum sich zur Zeit viele von euch in einem Taumel von Unsicherheit und Verwirrtheit befinden. Einige kommen zum xten Mal in die tiefsten Tiefen ihrer Probleme und alten Muster hinein, um sie endgültig abzuschließen. Es ist auch die Phase eines weiteren gezielten Arbeitens an deinem Kopf. Die Erweiterung der euch meist unbekannteren kleineren Chakren, die aber große Bedeutung für das Erwachen haben, werden bearbeitet, damit die Gesamtheit deines Seins sich vereinigen kann. Ein großer Teil deines Bewusstseins ist oft schon in einer anderen Ebene. Ich drücke dies hier alles bewusst ganz einfach aus, damit du es langsam wirken lassen kannst. Verstehe es so, dass kleine, mit Informationen gespickte Energiebällchen hier durch dieses Lesen in dir aufgenommen werden. Sie öffnen sich langsam und deine Erkenntnis und Sichtweise des Seins werden von dir neu geordnet und erkannt.

Ich weiß, dass du einige komische Symptome spürst, die dich tagsüber und in der Nacht begleiten. Vielleicht bist du in ruhigen Minuten plötzlich in einer anderen Dimension, du hörst

Botschaften: „Heute ist es aber besonders heiss“ oder „Ihre Arbeitszeugnisse hätten besser sein können“. Belanglose Sätze, die du nicht ausgesprochen hast. Das ist nicht aus deinem Unterbewusstsein gekommen, sondern du schnappst Botschaften einer anderen Zeitlinie auf, die ebenfalls zu diesem Planeten gehören. Diese Evolutionsbahn des Planeten beinhaltet das Treffen verschiedener Parallelströme und Zeiten. Sie bewirken viele Dinge, die sich in euren Augen als Kuriositäten darstellen. Du nimmst vielleicht auch andere Farben und Düfte wahr. Das können auch Düfte deiner Meistergeistführer sein, die dir vermitteln wollen, dass sie immer um dich sind und sie möchten dich ermuntern, zu ihnen Kontakt aufzunehmen. Vielleicht geschieht auch Folgendes: Du bist in einer Menge mit mehreren Menschen und plötzlich weißt du etwas über einen dir eigentlich fremden Menschen. Du siehst vielleicht seinen Wohnraum, riechst den Geruch seiner Wohnung und spürst seine Probleme. Du öffnest nun langsam deine anderen Wahrnehmungsmöglichkeiten.

Vor dem Einschlafen wandelst du vielleicht sichtbar in anderen Welten. Du schlüpfst buchstäblich in ein fremdes alltägliches Geschehen, siehst Bilder von Straßen und Menschen. Oft bist du für sie unsichtbar. Manchmal sehen sie dich auch und sagen dir etwas. Keine Angst, du bist nicht „verrückt“, sondern gleitest in andere Ebenen. Einige von Euch haben daraus einen neuen Dienst erarbeitet. Sie helfen diesen Wesen, wenn es möglich ist. Diese Wesen befinden sich nicht in dieser besonderen Zeit der Entwicklung. Ihr Weg der Evolution ist ein anderer. Auch dort gibt es Menschen, die weit entwickelt sind, aber nicht so leicht in höhere Ebenen kommen wie du. Vergiss nicht, du bist

in einer besonderen Zeit *hier* auf diesem Planeten, in dieser Zeitschiene. Auch du hast in anderen Inkarnationen gespürt, wie es ist, göttlich sehr abgeschnitten zu sein. – Wer von euch sich aufgerufen fühlst, in diesen Bereichen einen Dienst zu versehen, wird sich angesprochen fühlen und von der geistigen Welt geführt und unterstützt. –

Du wirst unter anderem vor dem Einschlafen nun auch klare Bilder wahrnehmen. Du befindest dich in dem Stadium deiner Vorbereitung, in dem du gezielt mit Informationen versorgt wirst, die von deinen hohen Helfern und deinem Höheren Selbst kommen. Vielleicht hast du Bilder von alten ägyptischen Symbolen, oder tibetanische Gebetsweisen. Hinweise, die dir dein altes Wissen aufzeigen wollen und dir helfen können, tiefer in deinen Dienst hier auf der Erde einzutauchen. – Da viele von euch auch in anderen Zeiten Planeten zum Aufstieg verholpen haben, bist du eingeweiht in viele Kommunikationsmöglichkeiten. Vielleicht siehst du Zeichen, die dir zwar bekannt vorkommen, aber noch nicht deuten kannst. All diese Begebenheiten treten wahrscheinlich jetzt in dein Leben. Es sind Unterstützungen in dein erweitertes Licht einzutauchen, Hinweise auf altes Wissen und schonende Einweisung für weiterreichende Ausdrucksformen deines Seins. Deine Multidimensionalität erweitert sich. –

„Was kann ich tun, Kryon?“ magst du fragen. „Nimm es gelassen hin und erfreue dich an diesen interessanten Ereignissen. Wenn du nicht schlafen kannst, dann unterhalte dich mit deinen Helfern. Wenn du noch keine erkennbezugsweise hörbaren Worte empfangst, wirst du trotzdem wissen, was man dir mitteilen will. Die geistige Welt arbeitet

auch mit Gefühlen und Eingebungen. Du weißt auf einmal, was gemeint ist. Genieße diese Unterstützung deiner geistigen Freunde. Experimentiere mit inneren Reisen und erkunde dich und dein multidimensionales Sein.“

Im irdischen Leben geht es nun parallel um das Ausdrücken der eigenen Wahrheit. Was damit gemeint ist? Du sollst dich selbst leben. Viele von euch leben noch das Leben anderer. Du weißt, was ich meine.... Du bist gelenkt und geführt von der Meinung anderer. Das können deine Eltern sein, die dich erzogen und geprägt haben. Die öffentliche Meinung kann es auch sein. Wirtschaft, Politik Werbung färben deine Sichtweisen. – Kläre bitte deine alten Muster, die dich noch begleiten. Tue dies gern mit Unterstützung von Erzengel Michael und Saint Germain. Es ist wirklich wichtig, dass du die alten Bande und Bänder nun endlich loslässt. Nur wenn du klar bist, kannst du auch effektiv neue Ziele anvisieren. Deine eigene Klarheit ist erforderlich, damit dein Höheres Selbst die Zügel in die Hand nehmen kann. Das tut es schon, nur du gleitest im „normalen Leben“ immer wieder in das Feld der Dualität und des Massenbewusstseins hinein. Vielleicht hilft dir die Vorstellung einer goldenen Kugel, die zeitlos in einem leeren Raum schwebt?! Wann immer du spürst, du bist wieder mal gefangen in dem täglichen Einerlei und alles erscheint so ausweglos, hülle dich in diese goldene Kugel.

Du brauchst nur dich, du bist dir selbst genug. Alles andere in deinem Leben, was dich begleitet, sollte eine Unterstützung deiner Göttlichkeit sein, keine Behinderung. Nur du, in deiner Göttlichkeit, weißt, was gut für dich ist, niemand anderer. Du

bist einer von jenen, die bereit sind, den Weg des Neuen Planeten zu beschreiten. Du hast dich dazu entschieden, darum bist du jetzt hier. –

Gehe nun in deine Kraft, löse dich von Störendem, kläre alle deine alten Behinderungen, um deinen Weg in Klarheit gehen zu können, wie immer deine neuen Ziele auch aussehen mögen und vertraue in GOTT.

Es ist wichtig, die eigene Wahrheit zu leben. In dir ist alles angelegt, dein wahres Selbst jetzt auszudrücken. Erfreue dich an den Attributen, in unterschiedlichen Ebenen leben zu können. Und verzeihe dir, wenn du es nicht immer schaffst, ganz in Klarheit zu sein. Du kannst dir sicher sein, wir stehen hinter und neben dir, um dir die Hand zu reichen, für eine neue Stufe, die beschritten werden will. Wir stehen bereit, dir bei deinen anstehenden Quantensprüngen zu helfen. Denn: Du bist hier auf dem Planeten, um zu dienen. Dein Dienst besteht darin, der Erde zu helfen, aber auch den vielen Menschen, die um dich herum erwachen. Geehrt bist du für deinen Dienst, geliebter Lehrer.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

PS: Heute, am 10.Juni erscheint das neue Kryon-Buch

„Vertraue in Gott“. Viel Spaß beim Lesen!

Barbara Bessen

## **Die Leichtigkeit de(ine)s Seins**

(Barbara Bessen Juli 2006)

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Ich zücke meine Dienstmarke, verbeuge mich vor jedem von euch und begrüße euch mit den ehrenden Worten: "Du bist unermesslich geliebt, du menschlicher Engel, der auf diesem Planeten als verdichtetes Licht einher wandelt. Geachtet und geehrt bist du von vielen anderen Engeln, die nicht direkt auf der Erde dienen, die aber mit Respekt und Achtung auf der anderen Seite des Schleiers stehen und euch alle liebevoll beobachten. Sie zollen euch diese Ehrerbietung, weil kein anderer Planet durch die große Arbeit der menschlichen Lichtarbeiter diesen wunder-vollen Weg beschreiten kann: Hinüber gleiten in eine neue Eraera, die das Goldene Zeitalter genannt wird."

Wie in allen Bereichen der Schöpfung, ist es notwendig, auch mal eine Pause einzulegen, zu ruhen. – So spreche in denn heute, bei diesem Familientreffen nicht über zu erledigende Arbeit, über euren Dienst, nein, ich sage euch: „Macht eine Pause.“ Lehnt euch entspannt zurück. Die vielen großen Schöpferwesen, die zurzeit die Erde bevölkern, damit bist du gemeint, geliebtes Wesen, haben das, was ihr Urlaub nennt, haben Ferien nötig und dürfen eine schöpferische Pause einlegen. – Eigentlich ist diese Pause gar keine Pause, denn du erschaffst ständig, all deine Gedanken erschaffen pausenlos. Auch wenn sie sich nicht unbedingt unmittelbar manifestieren. Aber das wollen wir heute nicht näher beleuchten. Darüber sprachen wir schon ausführlich. – Nein, heute und in den nächsten Tagen und vielleicht Wochen werde du dir deiner selbst in Ruhe bewusst, das ist meine Bitte. Lege dich entspannt zurück und werde dir einfach nur deiner selbst bewusst. – „Wie das zu sein hat?“ mögest du fragen. Ganz einfach, wir geistigen Helfer möchten dich aufrufen, eine Schaffens- und Renovierungs-, eine Klärungs- und Aktivitätsverschnaufpause einzulegen. – Nimm dir Zeit nach all den aufregenden letzten Wochen und Monaten der Transformationsphase der Erde und dir. – Alle dienenden Engel haben sich eine Pause verdient. Ja, du auch. „Kryon, ich hab keine

Zeit zum Faulenzen, meine Kinder wollen auch in den Ferien versorgt werden, die Familie braucht mich. Ich kann meinen Arbeitsplatz nicht verlassen, das ist unmöglich.“

Möge so sein, liebe Freunde, aber spürst du nicht, dass in den letzten Tagen und Wochen sehr viel mit dir geschah? Erinnerung dich, wie oft klagtest du über Schmerzen jeglicher Art, die sich bemerkbar machten, über Stimmungsschwankungen, über überraschende Geschehnisse in deinem Leben, die verdaut werden wollten, die du manifestiertest, um zu wachsen. Selbstverständlich geht der Aufstiegsprozess weiter. Vertraue, dass das, was geschehen muss, während du auf einer Pausenwolke schwebst, von deinen unermüdlichen geistigen Helfern erledigt wird. Kurz, *du* brauchst eine Pause von deinem Aufstiegsprogramm. Eine kurze oder längere von dir bewusst wahr genommene Verschnaufpause für das große Wesen, das du wirklich bist. – Ihr habt so eine schöne Redewendung, die dies ausgezeichnet beschreibt: „Die Leichtigkeit des Seins“.

Die Leichtigkeit des Seins, so meinen wir, soll dir vermitteln, dass du schon viel erledigt hast in deinem Transformationsdienst, und es jetzt an der Zeit ist, Bestandsaufnahme zu machen, indem du kurz zurückblickst und erkennst, wie viel du schon „geschafft“ hast, indem du dir bewusst wirst, dass deine Göttlichkeit immer mehr mit dir vereint ist und schon sehr effektiv durch dich wirken kann. Schau doch mal, wie viel geschehen ist, seit deiner Absichtserklärung, in die Neue Energie zu gehen. Sei es durch die Schriften von KRYON oder anderer Aufstiegshelfer und Mitglieder deiner Familie. Möge auch manches Ereignis anfangs eher nach Chaos ausgesehen haben, das sich dann aber später als eine wichtige Klärungsaktion herausstellte und letztlich ein Segen war. Schenke dir selbst großes Lob für deine Arbeit, lächle und sage dir: „Es war oft nicht einfach bis jetzt, aber ich hab mir jetzt Ruhe und Entspannung verdient.“ Wie wär´s, wenn du einmal all deine guten Vorsätze, wie Gedankenkontrolle, in jedem Menschen Gott zu sehen, nur noch das zu essen, was dir Freude macht, zu meditieren, mehr zu schlafen, Sport zu treiben etc., vergisst?! Lass sie alle los und genieße dich einfach. Schiebe alle fordernden Gedanken beiseite und sei einfach.

Ich habe schon oft darüber gesprochen, wie wichtig es ist, „einfach zu sein“. Nur zu sein. Vieles von dem, was du meinst, was du tun musst, um „dabei“ zu sein, ist nicht notwendig, weil du – wie du hoffentlich endlich erkannt hast – niemals allein bist. Deine geistige Familie weiß, was du brauchst und sorgt für dich. Alle sind dafür da, dir bewusst zu machen, wer du wirklich bist. – Aber oft fällst du zurück in das menschliche Denken, dass man nur etwas wert ist, wenn man fleißig ist. Das hat man euch erfolgreich immer wieder erzählt und vermittelt in all den letzten Jahrtausenden.

Meine Botschaft heute ist: Sei einfach, auch wenn Aktivitäten dein Leben säumen, die getan werden müssen, wie zum Beispiel Kinder oder alte Menschen zu versorgen oder einem Beruf nachzugehen. – Aber auch das kannst du reduzieren auf ein Minimum. Du bist jetzt dran, du bist jetzt wichtig. Du bist das Wichtigste auf der Welt für ein paar Tage, für deine Zeit der Seligkeit, so will ich sie nennen. Die Zeit der Seligkeit, die Zeit der Leichtigkeit des Seins. –

Leg alles beiseite, was dich stört, ganz mit dir zu sein. Halte Ausschau nach Minuten des Alleinseins. Nimm dir Zeit für dich und *deine* Körper. Lausche dem Pulsieren deines Blutes, lausche auf deinen Atem, der dein irdisches Kleid am Leben erhält. Horche in dich. Genieße es, wenn dein Bauch sich wölbt beim Atmen. Wie fühlt es sich an? Gehe in der Natur barfuss spazieren und fühle die Erde. Beobachte die Schmetterlinge, wie sie durchs Leben gleiten. Gehe diesem Gedanken nach und versuche auch zu gleiten und zu fliegen. Du weißt, wie ich das meine. Lasse los und gib dich dem Sommer hin. Schau vielleicht mal wieder in ein Kinderbuch, in dem der Sommer so beschrieben wird, wie Kinder es empfinden können. Werde wieder wie ein Kind und genieße dich und die Welt. Verspeise das Eis ganz langsam. Spüre, wie es schmilzt und von der Zunge tiefer geht in deinen Körper.

Hast du schon mal gefühlt, wie die Nahrung, die du aufnimmst, sich den Weg durch deinen Körper bahnt? Lerne wieder, dich wahrzunehmen. In der Hektik des Alltags sind all deine Sensibilitäten oft verschüttet worden. Genieße diese **Lust**, dich selbst

neu zu entdecken. Die eigene Haut zu fühlen, sei es durch das Kitzeln der Insektenflügel oder durch einen Grashalm. Der Sommer ist eine wunder-volle Gelegenheit, sich selbst wahrzunehmen und die Welt der Natur noch bewusster zu sehen. Es ist wichtig, sich nicht ausschließlich den geistigen Aktivitäten zu widmen. Du lebst hier auf dem Planeten Erde und bist aufgerufen, bewusst hier zu leben. Und genieße dein Dasein auf der Erde. Viele von euren jenseitigen Freunden kennen diese Gefühle in der Form, wie du sie hier in dieser Dimension genießen kannst, nicht und würden es gern wissen.... Und genieße, denn möglicherweise ist es deine letzte Inkarnation hier....

Die Natur wird unterstützt von vielen kleinen Wesen, die ihr die Naturgeister nennt. Wenn du mit deinem Geistführer schon Kontakt pflegst, auf welche Weise auch immer, kannst du dies mit den Elfen und Feen und den Baumwesen und Erdwesen ebenfalls. Probiere es und du wirst spüren, wie sich dein Herz öffnet.

Ich entlasse euch jetzt in die Sommerpause und erinnere noch einmal: „Du hast dir eine Pause verdient. Schau zurück und erkenne, wie viel du geleistet hast, erfreue dich daran. Unerledigtes schiebe beiseite und sage dir „Morgen ist auch noch ein Tag.....“

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Im August gibt es kein Monatschanneling, da mache *ich* Sommerpause. Vielen Dank für euer Verständnis. Ich wünsche euch in KRYONs Sinne schöne Sommertage.  
Herzlichst Barbara Bessen

## **Auf zu neuen Ufern**

(Barbara Bessen September 2006)

Seid begrüßt liebe Freude, ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Willkommen im Kreise der Familie, willkommen zurück aus den Sommerfreuden! Hast du dich entspannt, losgelassen und dich selbst wahrgenommen? Erinnerst du dich, ich erzählte dir, auch erwachende Meister verdienen Ruhepausen. Was kam in den letzten Monaten zu kurz? Sei es die Ruhe für den eigenen Körper und damit verbunden ist meist auch die Ruhe des Geistes. Ruhe und Muße, mehr in die eigene GÖTTLICHKEIT einzukehren. Der Mensch braucht bei all der vielen Aufmerksamkeit für die Neue Erde und den Weg in und mit der Neuen Energie immer wieder Zeit zum Anhalten und sich vergewissern, ob auch alles, was ihn selbst ausmacht, in Harmonie ist. – Manche von euch nehmen Riesenschritte und möchten vieles auf einmal erreichen. All die Umarbeitungen an euch durch die geistige Welt wollen verarbeitet werden. Und das braucht Ruhepausen für Meditationen und Körperachtsamkeit und Phasen des Nichtstuns. Einfach sein, das beschrieb ich euch. Das eigene Sein fühlen und annehmen. Sich seiner selbst und den eigenen Bedürfnissen bewusst werden und es umsetzen. Was nützt ein engagierter Außendienstmitarbeiter der QELLE, wenn er den eigenen GOTT in sich missachtet? Das könnte auch dazu führen, dass ihr irgendwann die Federn streckt und euren Dienst quittiert.

Nur ein ausgeglichener Mensch ist kraftvoll für die nun anstehenden weiterführenden Erfahrungen und Dienste für Herbst und Winter 2006. Das Jahr ist noch nicht vorbei und ist mit vielen herausfordernden Ereignissen gespickt.

Da stehst du nun voller Tatendrang und fragst wahrscheinlich: „Gut, KRYON und wie geht's nun weiter? Was gibt es Neues? Was geschieht in den Krisengebieten? Wie verhalten sich die Naturgewalten? Was kann ich tun für den Planeten? Wie kann ich meine persönlichen Sorgen klären?“

Könnt ihr euch erinnern, was die Lehrer früher in eurer Schule am meisten ausmachten? Sie wiederholten ihren Lehrstoff, immer wieder. Solange, bis der letzte Schüler es verstand. Auch wenn er die Klasse wechseln musste, weil er nicht mehr mitkam. Aber der Lehrer versuchte, all seine Schüler zu stupsen und sie in seinem Energiefluss zu halten. – KRYON tut dies auch. Ich möchte euch jetzt wieder an die Hand nehmen und euch sagen: Wir beginnen wieder bei euch selbst. Stell dir vor, du stehst in einer großen Lichtkugel. Diese Lichtkugel ist dein Nährboden. Diese hohe göttliche Energie nährt dich, vollkommen, du brauchst nichts anderes. Diese Kugel immer sich erhöhenden Lichtes, immer ansteigender Energie ist dein Schutzschild, dein Energiereservoir für dich und für deinen Dienst. Welchen irdischen Dienst du immer auch leistest ist nicht von Belang. Was immer du auch tust hier auf der Erde, jetzt in diesem Moment, es ist ein Liebesdienst an der Erde und an der Menschheit. Du strahlst mithilfe all der Werkzeuge und Attribute der Neuen Energie, die wir seit langem immer wieder bekunden und erklären, dein Licht aus. Das Licht, das die Menschen brauchen, um zu erwachen. Das ist deine Aufgabe. Und das tust du mit Inbrunst. Das sehe ich. Ich betrachte dich und all die Leser aus der Jetzt-Ebene. Ich sehe dich heute, morgen und übermorgen. Sehe deine Entwicklung und sage dir, das Energiefeld um dich herum, das goldene Licht des Schöpfers, das unterstützt wird und gehalten von deinem Goldenen Engel, deinem Höheren Selbst, ist unerschöpflich. Es ist immer da, dieses Reservoir, um zu helfen, das kristalline Gitter immer mehr zu verdichten. Dieses Gitter, welches größtenteils das Bewusstsein der Menschen darstellt, ist und wird weiter vernetzt und verbunden mit all den anderen Gittern, die es ermöglichen, dass ihr hier seid und nun weitere große Schritte der Evolution tätigt. Diese Weitervernetzung ist der Kraftantrieb für den Weg eurer geliebten Erde in die nächste Dimension. – Die vielen Energieeinströmungen, die Erde und Mensch seit 1987 gezielt erhalten, dienen deinem Wachstum, damit du, von deinem Dasein aus betrachtet, das Licht verbreitest. Einige der Lichtfackelträger, die seit langer Zeit hier auf der Erde wandelten, haben vor einigen Jahren die Fackel an euch übergeben.

Erinnerst du dich? Wir sprachen schon oft von der 1:1 Heilung. Es ist die Heilung von einem Menschen zum anderen, und es schließt das, was wir als „Erwachen des

Menschen“ beschreiben, mit ein. Schließe nun für einen kurzen Moment deine Augen.

*Stelle dir um dich herum das goldene, göttliche Licht als eine Kugel vor. So, wie du denkst, wie weit dein Licht reicht. Lass es sich stabilisieren. Dann verlasse den Planeten und begib dich in einen großen Abstand zur Erde. Und dann schaue auf diesen herrlichen blauen Planeten und erkenne, dass überall kleine goldene Punkte zu erkennen sind. Es sind noch nicht überall viele zu sehen. Aber konstant sind sie verteilt. Das sind deine Brüder und Schwestern, die auch im „Dienst stehen“. Nun stell dir vor, wie es mehr goldene Punkte werden und wie sie sich erweitern und – dies ist eine Vision, aber Visionen formen die Zukunft – irgendwann zu einem großen goldenen Lichtnetz werden. Das ist das Ziel. Das ist die KRAFT der Lichtarbeiter.*

Diese Vision und das bewusste Aussenden von Licht und Liebe in die Krisengebiete verändert die dortige Situation. Möge es auch nicht sofort danach aussehen. Da ist Geduld, Hingabe und Ausdauer gefordert. Wir aus den anderen Dimensionen können euch bei eurer Arbeit unterstützen. Nur euren Dienst können wir nicht versehen. Aus vielen Gründen nicht, unter anderem, weil es **eure** Entwicklung, **eure** Evolution ist. Wir sind Helfer, wir unterstützen euch gern.

Um nun deine Fragen zu beantworten: Alles was du nun tun solltest, ist weiterhin dein Licht zu verstärken. Wie das geschehen kann? Hier die Antwort, die du vielleicht schon nicht mehr hören magst, die aber die Antwort eines liebevollen Lehrers ist: Kläre weiter deine alten Muster. Sei in Liebe mit dir selbst. Fokussiere dich auf deine Ziele. Benutze die Werkzeuge der Neuen Energie. Verbinde dich mit deinem Goldenen Engel. Gehe in die Meditation und frage GOTT: “Was soll ich wissen?“ Stelle weniger gezielte Fragen, die meistens sehr irdisch geprägt sind. Sondern überlasse deiner GÖTTLICHKEIT, dir den richtigen Weg zu zeigen. Sie wird wissen, was nun ansteht in deinem Leben. Und versuche, die Ratschläge und Inspirationen anzunehmen und nicht verstandesorientiert zu sortieren und partiell umzusetzen. Vertraue dem Kontakt.

Dann sind da noch deine vielen Helfer, deine große Familie, die dir gern hilfreich zur Seite stehen, dein Licht noch heller strahlen zu lassen. Vielleicht steht Erzengel Michael jetzt in diesem Moment neben dir und legt seine Hand um Deine Schultern und sagt: „Komm, wir wollen noch ein paar alte Bänder abschneiden, damit die Stolpersteine in deinem Leben zerbröckeln und du sie wegpusten kannst!“ Vielleicht stupst dich gerade Mutter Maria und will dir vermitteln: „Öffne dein Herz weit, schließe es nicht. Empfange und genieße die Liebe, die dich erreichen möchte!“ Und ganz bestimmt stehe ich neben dir und flüstere dir zu: „Du bist geehrt und geliebt für deinen Dienst hier auf diesem herrlichen Planeten. Erhebe dich und empfangen den Segen der QUELLE, trage und verteile dein Licht voller Hingabe. Du und die anderen erwachenden Meister sind die Schlüssel für die ersehnten Neuigkeiten, die eintreten wollen.“

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit **KRYON**

## **Der Weltfrieden ist in Dir**

(Barbara Bessen Oktober 2006)

Seid begrüßt liebe Freunde, ich grüße alle, die bereit sind, in neue Fußstapfen zu treten. Seid begrüßt, ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Ich bin heute, hier und jetzt bei dir, du geliebtes Menschenwesen, um dir zu erklären, wie deine Wirkungsweise und Erschaffenskraft funktioniert. – Wir wollen heute einen großen Schritt in Richtung Eigenverantwortung tun. Wie wir euch schon im letzten Channeling ermunterten, wollen wir auf „zu neuen Ufern“.

Wie denkst du, dass dein Werdegang auf diesem Planeten seit aller Zeit seinen Gang nahm? Was glaubst du, geschah in den geistigen Bereichen, um deine Erfahrungsschritte einzuleiten?

Es sind die Gedanken, die all deine Schritte formen. Alles, was du erlebst, ist vorher als Gedanke da gewesen und hat sich umgesetzt. „Ich weiß, lieber KRYON“, magst du vielleicht sagen, „das ist mir bekannt“. Und ich antworte mit der Gegenfrage: Bist du dir da ganz sicher, dass du es wirklich weißt? Warum setzt du es dann nicht um?

Du hast es sicher schon gelesen oder gehört, dass Gedanken die größte Kraft im Universum sind, eine Kraft, die erschaffen kann. Sie erschafft alles. So ist es seit jeher in allen Zeiten, Ebenen, Dimensionen: In allen Universen ist die Kraft des Gedankens der Grundstoff, aus dem alles entsteht. So ist denn der Ausdruck „Träume sind Schäume“ nicht korrekt. Tagträume sind eines der wichtigsten Bausteine für eure Wirklichkeit. Das was du dir erträumst, erschaffst du Kraft deiner Gedanken. Wenn du es mit ausreichend innerer Herzenskraft ausstattest, dem Ganzen noch eine große Prise Geduld beigibst und es dann untermauerst mit GOTTVERTRAUEN, findet das Herzersehnte bald den Weg in dein Leben. Und so lassen sich vielleicht sogar Berge versetzen. Ich möchte hier nicht ausführlich über KREIEREN sprechen, das hebe ich mir für ein späteres Treffen auf. Ich möchte grundsätzlich vermitteln, dass du dir mit deinen Gedanken dein Umfeld erschaffst.

Mache dir bewusst: Durch Eintritt in die Neue Energie, durch die Lösung dieses Endlosfahrtscheines in das Goldene Zeitalter, das Zeitalter des Wassermannes bist du auf einem Zug, dessen Ziel du selbst bestimmst. In Zusammenarbeit mit deinen Meister-Geistführern und deinem Höheren Selbst ist es eine wunder – volle Chance, Herr des eigenen Lebens zu werden.

Deine karmischen Attribute sind erlöst durch die Gnade des Schöpfers. Das geschieht im Zuge mit der Anforderung der Neuen Energie. Das betone ich immer wieder, weil Alte-Energie-Arbeiter und – Schreiber immer wieder auf Karma zu sprechen kommen. Gern noch einmal: Es wird gelöscht, wenn du deine Absicht aussprichst, in die Neue Zeit zu schreiten. Das ist ein Geschenk des EINEN für wandelnde leuchtende Sterne, die jetzt der Erde und euch Menschen helfen wollen, in die atemberaubende Aufstiegsphase gut hineinzugleiten.

Was bleibt sind alte Muster und Erfahrungen, die in deinen Körpern gespeichert sind. Die gilt es mithilfe der unterstützenden Energien der Geistführer, der Familie und GOTT aufzulösen. Die nächsten Schritte, die anstehen, sind, dir bewusst zu werden, was du denkst. Den ganzen lieben langen Tag über sind Gedanken in deinem Kopf. Angereichert durch deine noch gespeicherten Muster, durch deinen Verstand, der mit diesen Mustern verbunden ist und alte Erfahrungen mit neuen kombiniert. Außerdem prägen dich deine Gedanken, deine Umwelt, das Massenbewusstsein und vieles andere.

Was ist zu tun? Löse dich von allem, was dich nährt und mit alten Strukturen verbunden ist. Wenn ich hier von dunkel spreche, meine ich die Teile des dualen Systems, die hier im Auftrage der Göttlichkeit arbeiten, um duale Erfahrungen möglich zu machen. Diese dunkleren Energien halte aus deinem Leben fern. Erfahrungen, die mit Gier, Eifersucht, Neid, Machtstrukturen, Süchte, Ängsten und Zweifeln zu tun haben, werden geleitet und genährt von dementsprechenden „dunklen“ Bewusstseinsseinheiten, so will ich sie nennen. Dann beeinflussen dich tägliche Aktivitäten, die aus Lebensumständen stammen und Anerzogenem. Wie ist

es zu schaffen, sich zu lösen und ihnen keine Macht mehr zu geben? Sei dir deiner selbst bewusst. Beleuchte alle täglichen Aktivitäten nach ihrem Ursprung und ihrem Sinn. Warum tust du gewisse sich immer wiederholende Tätigkeiten? Weil sie sich im Laufe der Zeit „eingebürgert“ haben. Was tust du morgens? Wie startest du deinen Tag? Mit guten Gedanken oder negativen? Wer hat die Chance, dir deinen Tag zu „versäuern“? Wem gibst du das Recht? Beleuchte alle deine Tätigkeiten und Erlebnisse nach Ursprung und Wirkung. Du wirst erstaunt sein, wie sich manche Dinge zusammenfügen, wie sie entstehen, wie sie greifen. Sie steuern dein Leben. Sie bestimmen, was du wie tust. Wem oder was willst du weiterhin das Recht geben, dein Leben zu bestimmen? Auch der Rat einer besten Freundin, die ja nur nach ihrer Wahrheit beurteilen kann, ist vielleicht ein Rädchen in deinem nicht selbst bestimmten Leben.

Menschen dürfen an deinem Leben teilhaben, dürfen sich einklinken, dürfen dich in dieser Inkarnation gern ein Stück begleiten und Freude mit dir teilen. Was sie nicht erreichen dürfen ist, dass du dir ihre Erfahrungen zu eigen machst und/oder dich für alles mitverantwortlich fühlst, was sie erleben. Sie dürfen nicht dein Leben bestimmen. Du hast hier in dieser Inkarnation dir vorgenommen, in die Klarheit zu gehen. Ganz krass ausgedrückt, dein Wille war und ist, **frei** zu sein. Nichts – so ist dein Wunsch auf der anderen Seite des Schleiers gewesen - darf mich hindern, mich frei zu entfalten. Keine Kinder, kein Partner, keine Eltern, niemand. Das ist keine leicht zu erfüllende Aufgabe.

Unsere Hilfe ist dir sicher. Beleuchte dein Leben und erkenne, wo du Bänder hast und Verpflichtungen eingegangen bist, die dir deine eigene Freiheit rauben. – Damit will ich dir nicht raten, alle Bänder zu sprengen, und Haus und Hof zu verlassen. Das wäre unter „Weglaufen“ zu verbuchen. Die Kunst ist, in all diesen Verpflichtungen, trotzdem in Klarheit zu sein und den eigenen gewählten Weg ins Göttliche Licht nicht zu verlassen. Das ist die Kunst eines Meisters: Unter allen Umständen das eigene Licht zu spüren, leuchten zu lassen und keinen Äußerlichkeiten zu erlauben, dieses Licht zu trüben.

Deine Gedankenkraft bestimmt dein Umfeld. Gedanken wie „Das schaffe ich nicht“, „Ich habe Angst vor den Menschen“, „Mein Mann ist mir sicher nicht treu“, „In der Firma werde ich gemobbt“... erlauben den Anderen möglicherweise in diese Aktivitäten hineinzugehen. Jeder Gedanke erschafft. Immer wieder. Das ist ein kosmisches Gesetz.

Lege dir kleine Zettelchen als Hilfsmittel an Plätze, an denen du oft bist, die dich erinnern, in Klarheit zu sein. Kontrolliere deine Gedanken. Du bestimmst, was in dein Leben tritt. Du bist deines „Glückes Schmied“. Kein Außenstehender hat Macht über dich. Nur du kreierst dir dein Leben. Niemand sonst. Und löse dich bitte von dem Alte-Energie-Denken, dass dich heute immer noch Kindheitstraumata, Beziehungs- und Elterndramen beeinflussen und dich hindern, heil und gesund zu sein. Du darfst jetzt gern mithilfe von Erzengel Michael oder dem Meister Saint Germain deinen Schmerz löschen. Du brauchst nicht mehr aufgrund dir selbst ausgesuchter Erfahrungen in diesem oder in anderen Leben leiden und denken: „Ich kann mich nicht entwickeln, weil mir weh getan wurde“. Lasse diese Dramen los, gib ihnen keine Chance, noch weiter dein Leben zu formen. Entlasse diese Gedanken der Verletzung. Du bist dabei, ganz frei zu werden. Kreiere dir keine neuen Dramen und lasse dich nicht in die Dramen anderer einspinnen. Zugegeben, dieser Weg ist nicht leicht. Das beginnt schon damit, nicht über andere zu urteilen. Wie oft hast du getratscht und dir angemaßt, andere zu bewerten! Du kannst nicht erkennen und beurteilen, warum andere Menschen dies und jenes tun. Möchtest du, dass andere auch über dich so richten? Kraft deiner Gedanken, löse dich von all diesen alten erschaffenen Denkweisen.

Und – überleg einmal, wie viel mehr Zeit dir dann bleibt. Zeit, dir selbst liebevolle Gedanken zu schenken! Vielleicht eine gute Möglichkeit, deinen Körper mit Liebe (um) zu formen.

Deine Gedanken prägen dein Leben. Dein persönlicher Friede wird Kraft deiner Gedanken in dein Leben treten. Probiere es aus. Kannst du dir nun vorstellen, wenn

immer mehr Menschen dies tun, wie der Weltfrieden entsteht.....Dafür braucht es keine hochtrabenden Reden oder gewaltige „Friedensmaschinerien“. **Der Funke für den Weltfrieden liegt in DIR!**

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

## **Die Öffnung der Herzen**

(Barbara Bessen November 2006)

Seid begrüßt liebe Freunde, seid begrüßt. Ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Ich bin heute gekommen, um der Familie, die ich so liebe, nah ans Herz zu rücken. Ich spreche heute zu meinen über alles geliebten Familienmitgliedern über das, was so wichtig ist, dass ich es am liebsten herausschreien möchte: Öffnet eure Herzen für die Liebe von Allem-was-ist, für das, warum ihr inkarniert seid. Öffnet eure Herzen für die Erde, der ihr eng verbunden seid, öffnet eure Herzen für die Menschen auf diesem wunderbaren Planeten. Und öffnet zuerst euer eigenes Herz, damit es euch möglich ist, euch selbst zu lieben. Das ist der Beginn der ganzheitlichen Öffnung eurer Liebesfähigkeit, die Akzeptanz des eigenen Seins, des Lebens hier und jetzt auf dieser herrlichen Erde. Damit ist auch verbunden, alles anzunehmen, was geschah und geschieht in deinem Leben. Denn du selbst erschaffst dir alles, niemand anderer.

Ich möchte dich bitten, geliebter Mensch, wann immer du diese Worte liest, tauche ganz ein in unsere Kommunikation. Ich weiß, wann, wo und wer diese Zeilen liest und bin zur Stelle, um mit dir, mit deinem ganzen Selbst, hier und jetzt zu arbeiten.

Ich möchte wiederholen, dass es nicht die Worte allein sind, die KRYON dir schickt, in dem du diese Zeilen liest, sondern dass es die Energie ist, die jetzt fließt und dir behilflich ist, einen Schritt weiter in dein anstehendes Thema zu kommen, es weiter zu bearbeiten und dann zu löschen. Dich ein Stückchen mehr zu öffnen für die Klärung deines menschlichen Seins, für die Ausvibrierung deines Emotionalkörpers, für das Loslassen alter Muster, die dich immer noch begleiten. Es sind Erlebnisse aus alter Zeit, aus der Vergangenheit, die dich hindern, in deine Kraft zu kommen. – Du gehst in die Energien dieser Zusammenkunft für die Zeit dieses Lesens und möglicherweise für einen gewissen Zeitraum danach. Es ist eine Blase hochdosierte Schöpfer-Liebe, in die du eintauchst und die dir hilft, einen Schritt weiter in deine Klarheit und in dein Herz zu gehen. Wir wollen heute dein Herz weiter öffnen. – Am

besten, du suchst dir einen bequemen Ort, lehnst dich gemütlich zurück und lässt „es“ einfach geschehen. –

Die meist gestellten Fragen, die euch immer wieder beschäftigen, lauten: „Was ist Aufstieg KRYON? Wo, wie und wann beginnt er? Was kann ich dafür tun, ich, der hier auf dieser Erde jetzt lebt und erwache?“

Meine Antworten lauten: Es beginnt **Jetzt!** Mit deiner Absichtserklärung, in diese Neue Zeit bewusst zu schreiten, beginnt dein Aufstieg. Die gute Nachricht ist, es ist ein geführter Weg. Du bist nie allein. Du wirst unterstützt von vielen Helfern. Es ist ein anderer Weg als in den tausenden Jahren vor der Harmonischen Konvergenz, als die Menschen zurückgezogen ihren Weg beschritten. Die dualistisch betrachtete schlechtere Nachricht ist, dass der Weg oft steinig und nicht leicht zu beschreiten ist, weil es ein Prozess ist, der läuft und läuft und läuft..... Es geht immer weiter. Zu Anfang spürst du wahrscheinlich kräftige Schübe, die deinen Körper durchströmen, spürbare Klärungsarbeiten werden an dir vorgenommen. Einsamkeitsgefühle und starke Verlustängste können auftreten. Früher wurde dies als die dunkle Nacht der Seele beschrieben. – Dir kam es wahrscheinlich so vor, als seien es unendlich viele dieser Nächte. – Wer hat euch gesagt, dass dieser Weg in die Freiheit ein leichter sein würde?! Du gingst immer weiter. Ich weiß, dass du eine alte Seele bist. Ich weiß, was dir zur Zeit widerfährt und nehme dich in den Arm für deine Geduld und deine Hingabe.

Worum geht es immer wieder? Es ist ein laufender Prozess, der dich weiter klärt. Die Hauptarbeit liegt in der Öffnung des Herzens. Das ist verbunden mit der Wieder-Aktivierung der verschiedenen DNS-Schichten. Dieser DNS-Schichten, über die im nächsten KRYON-Buch durch diese Partnerin ausführlicher gesprochen wird. Viele dieser Schichten sind verquickt mit den Membranen, die um dein Herz gelegt wurden vor langer Zeit. Es sind interdimensionale Verbindungen, die von euren Wissenschaftlern nicht messbar und beweisbar sind.

Es wäre nicht möglich gewesen, diese tiefgreifenden Erfahrungen in der dritten Dimension zu tätigen, wäre dein Herz weit geöffnet, ganz klar und rein gewesen. Du hättest alles durchschaut und gelächelt, und gesagt „ Das ist doch Illusion, das ist nicht das, was ich leben will, ich gehe nicht in diese Erfahrungen. Oh nein. Warum

sollte ich dies tun?“ Die Veränderung der DNS, die Erschließung deines ätherischen Herzens, vernetzt mit dem irdischen, körperlichen Herzen und anderen körperlichen Funktionen, gehörte zum göttlichen Plan für diesen Planeten. Auch wenn euch beschrieben wurde, dass dies durch „dunkle“ Außerirdische willentlich geschah. Dies ist korrekt, aber es ist im Plan des Schöpfers enthalten.

Der Teil des göttlichen Planes, der jetzt, hier und heute gelebt werden will, der zur menschlichen Evolution gehört, ist, dass diese Herzmembranen immer mehr entfernt werden, dass die DNS-Schichten geöffnet, befreit, geklärt werden. Stück für Stück, so wie es möglich ist, wird dies geschehen. Ich wiederhole: Es ist ein Prozess, der durch hohe Wesen, die du beim Eintritt in die Neue Energie anfordertest, eingeleitet und unterstützt wird. Sie werden so vorgehen, wie du es verträgst. Jeder Mensch ist in dieser Erfahrungsdimension einzigartig und du brauchst die individuelle Behandlung, die auf dich abgestimmt ist. Auch ist dies verbunden mit den interdimensionalen Teilen deines Seins. Deshalb schaue ich sehr skeptisch auf Schulungen, die bei euch angeboten werden, die eine Öffnung der DNS versprechen. – Fühlt gut in Euch hinein, ob das Angebotene der Wahrheit entspricht. Der Aufstieg der Erde und der Menschheit ist ein Bewusstseinsprozess, der nicht künstlich angeschoben werden kann und soll. Es ist eine Entwicklung. Es geht um das Erwachen, um das Erkennen, wer du wirklich bist. Das ist individuell bei einem jeden von euch. Der eine Mensch ist schon durch andere Erfahrungen weit geöffnet und tut sich leichter loszulassen, und sich ganz in sich selbst hineinzubegeben, um sich interdimensional wahr zu nehmen. Er weiß, dieser Mensch, dass er bestimmt, was mit ihm geschieht und dass nur er seine Sichtweise ändern muss. Nur er selbst kann durch Veränderung seines Bewusstseins in den Aufstieg gleiten. Der Aufstieg ist die Veränderung der BewusstseinsEbene. Der andere Mensch braucht ein bisschen länger, sich von alten Mustern und Vorstellungen zu lösen, um dann eigenverantwortlich zu leben.

**Der Aufstieg ist eine Veränderung der BewusstseinsEbene.**

Wenn du schon gut mit der geistigen Welt verbunden bist und den Kontakt pflegst durch Kommunikation, fragst du dich vielleicht öfter einmal: „Warum sitzen KRYON oder Saint Germain nicht direkt neben mir, wenn ich mit ihnen spreche? Das könnten sie doch gern tun. Es würde mich erfreuen und mir meine Zweifel nehmen, ob alles korrekt ist, was ich empfangen und was ich durch andere Menschen und Medien höre und lese.“ Eine herrliche Vorstellung nicht wahr? Du sprichst mit der geistigen Welt und dein Gesprächspartner sitzt lächelnd, für dich irdisch wahrnehmbar, neben dir. Warum ist dem noch nicht so? Erstens, weil die geistigen Helfer entscheiden, in Übereinkunft mit deinem Höheren Selbst, deinem Goldenen Engel, wann für dich der richtige Zeitpunkt für die Begegnung ist. Das hat verschiedene Gründe, die beim längeren Nachdenken, auf der Hand liegen... Zweitens, weil es sowieso oder erst ansteht, wenn dein Bewusstsein sich verändert hat. Deine Begleiter sind ja immer da, nur in einer anderen BewusstseinsEbene, die näher rückt, transparenter wird, je mehr du dich entwickelst. Natürlich könnte Saint Germain sich in eine andere Schwingung willentlich begeben und jetzt schon vor dir stehen, aber ich denke eher, es gehört zu deiner Entwicklung, es dann zu erfahren, wenn du dein Bewusstsein so erhöht hast, dass du willentlich **deine** Schwingungen so erhöhen kannst, dass er für dich sichtbar wird. –

Dieser Prozess ist nichts Verstandesbezogenes. Ihr wisst, dass es darum geht, die rechte Gehirnhälfte mit der linken zu verbinden und die weiblichen und männlichen Aspekte in dir zu vereinen. Es geht außerdem darum, durch Arbeit an dir selbst, die Drüsenproduktion des Körpers anzuregen, damit die Hauptdrüse, die viele Abläufe deines göttlichen Körpers steuert, die Hypophyse, wieder ihre Aktivität steigert. Das bringt mit sich, dass Aminosäuren erhöht ausgeschüttet werden und dein Körper „umdenkt“. – Das gipfelt in der Verjüngung des Körpers, der Organe durch das Umdenken der Zellen und geht weiter bis zur Ausscheidung des Todeshormons. All dies ist ein Prozess des Geistes, nicht des Verstandes. Ein Prozess der Bewusstseinsweiterung. Und die Erkenntnis, die erwächst, heißt „Alles, was ich hier tat und lebte, ist Illusion. Ich werde meine wahre Herkunft erkennen und annehmen, werde wissen, wer ich bin und welches hier meine Aufgabe ist. Ich werde

erkennen, dass ich Liebe bin und dass ich mit Allem-was-ist verbunden bin. Ich bin GOTT im Außendienst in wichtiger Mission.“ Wenn du dies erkannt hast, wirst du alle Menschen achten und ehren für ihren Dienst und ihr Anliegen, auf diesem Planeten zu sein.

Noch einmal: All dieses ist ein Prozess, den ich hier nur kurz zusammengefasst beschrieb. Du wächst, du wirst weiter und größer. Gib dir selbst die Zeit zu wachsen. Versuche nicht voller Ungeduld alles auf einmal zu wollen. Es kommt alles so zu dir, wie du es brauchst.

Ich weiß, du sitzt jetzt gemütlich im Sessel und genießt die KRYON-Energie. Darfst du gern, wir haben uns ja deshalb hier verabredet. Wir kommen jetzt zu der Frage: „Was kann ich tun KRYON, um die Herzensöffnung zu unterstützen?“ Die Öffnung des eigenen Herzens ist unerlässlich. Es geht bei diesem gesamten Prozess nicht um technische Dinge, keine Maschinen sind nötig, um dein Herz zu öffnen, keine Worte sind auswendig zu lernen, um dann gesprochen zu werden. Sei dir einfach bewusst, ob und wie du lebst. Ist dein Herz weit und klar? Belasten noch alte Themen dein Herz und drücken vielleicht darauf? Die irdischen Krankheiten oder besser Symptome, die körperlich auftauchen, sind oft mit diesen alten Themen verbunden. Ihr kennt diese Aussagen: „Es drückt etwas auf mein Herz. Ein Herz droht zu zerbrechen. Mein Herz rast davon. Es geht mir an Herz und Nieren. Das Herz mochte nicht mehr schlagen...“

Hast du Lust auf eine kleine Übung? Ich möchte dir zeigen, wie es um dein Herz steht. Mit einer großen Welle Marienenergie wollen wir die Öffnung deines Herzens unterstützen.

*Schließe deine Augen und konzentriere dich auf dein Herz. Spüre den Atem, beobachte ihn einen Moment. Dann spüre die Beschaffenheit deines Herzens. Wie fühlt es sich an? Leicht, klar, weit. Oder liegt ein Druck auf deinem Herzen, eine Spannung. Fließt der Atem ganz leicht durch die Herzklappen? Gehe ganz in dein Gefühl und beobachte. – Wenn du dies eine Weile tatest, dann wollen wir dein Herz*

*visualisieren. – Stell dir vor deinem inneren Auge dein Herz vor. So wie sich Menschen ein Herz vorstellen, in der Form mit den Schwingungen und Rundungen. Schau dir dein Herz an. Ist es glatt und prall in der Form? Oder zeigt es vielleicht leichte Risse oder Beulen? Fühlt es sich frisch und munter an oder müde und matt? Verweile ein bisschen in der Betrachtung. Dein Herz vermittelt dir, wie es sich fühlt. Interessant nicht wahr? –*

*Möglicherweise siehst du auch Begrenzungen an und um dein Herz herum. Ich zeige es dir. Gucke bitte genau hin. Sind da kleine Mauern um dein Herz, vielleicht sogar Ketten? Tiefe Wassergräben zur Abgrenzung? Dein Herz demonstriert dir, wie sehr du in der Herzensenergie lebst beziehungsweise nicht. Es zeigt dir sogar, wo du noch abbremsst und dein Herz schließt. Es kommen jetzt Erinnerungen in dir hoch oder Gedanken zu Schließmechanismen.*

*Bitte gucke dir diese Bilder in Ruhe an, nimm alles wahr. – Und nun spüre, wie sich eine wunderbar klare, weiche Liebesenergie auf dein Herz legt, dein Herz umweht oder umspült. Spüre, wie alle Barrieren, Steine, Mauern aufgelöst werden. Schaue und spüre es. Es ist die wundervolle Energie „Marias“, die jetzt dein Herz berührt. So fühlt es sich an, wenn dein Herz geöffnet ist. Ist es nicht wunder-voll? Ein offenes Herz lockt viele Wunder herbei, die sich nun in deinem Leben entfalten wollen.*

*Maria ist Spezialistin in Sachen Herzensöffnungen und Verbindung zur Allumfassenden Liebe. Sie arbeitet gern mit dir, um dein Herz zu mehr öffnen. – Verweile so lange in dieser Energie, wie es dir Freude macht.*

Für Momente, Stunden, Tage oder Wochen ist dein Herz geklärt. Da du ja in einem Prozess bist und mitten im Leben agierst, wird sich vielleicht wieder eine kleine Mauer oder irgend ein anderer Schutz aufbauen. Das ist möglich, sehr sogar wahrscheinlich. Die Übung hilft dir, wieder klar zu werden. Musizieren, einführender Musik lauschen, Tönen und viel in der Natur sein, unterstützen den Weg deiner Herzensöffnung.

Wie fühlst du dich? Freier und bereit für neue Erdabenteuer? Wunderbar! Dann erhebe dich und schreite in dein Leben. Vielleicht möchtest du jetzt sofort etwas

verändern. Nur Mut, du bist nicht allein. KRYON steht immer zu Diensten. Auch Saint Germain schickt dir die Violette Flamme der Transformation und mein Bruder Michael aus der Familie der Schwerter zückt gern sein Schwert, um dir dienlich zu sein.

Der Aufstieg der Erde ist ein kontinuierlicher Prozess. Der deinige auch. So werde dir immer mehr des Einsseins mit der Erde bewusst. Schicke diesem herrlichen Wesen deine Liebe und Deine Achtung. Und spüre ihre Verbindung und Liebe zu Dir.

Und irgendwann, in nicht allzu ferner Zeit, wirst du – vielleicht mit der geistigen Welt plauschend oder KRYON-Schriften studierend - auf dem Sofa sitzen, neben dich schauen und plötzlich mich neben dir erblicken. Ich werde dich anlächeln und mich über dein Erstauntsein köstlich amüsieren.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

## **KRYON-Channeling Dezember 2006**

### **Endlich erwachen - und in eine größere Wirklichkeit gleiten**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Meine Aufgaben sind vielfältig und werden immer weitreichender. Die Kerngruppe KRYON bearbeitet einen neuen Planeten. Der andere Teil ist dabei, die Menschen an die Hand zu nehmen und in eine neue Wirklichkeit zu geleiten. – Wir haben uns fest vorgenommen, alle von euch, die auf der anderen Seite des Schleiers ihren Vertrag für die Neue Zeit unterschrieben, wachzurütteln. In vergangenen Channelings sprach ich von „zartem Wachküssen“. Aber ich bin zu einem Rütteln übergegangen, weil ich glaube, so werde ich besser vernommen. Denn stellt euch vor, es gibt immer noch Lichtarbeiter, die schlummern. Die wollen partout nicht wach werden. Sie wollen nicht schauen: „Wer bin ich? Warum bin ich hier und was ist meine Aufgabe?“ Sie träumen und leben vor sich hin – einige von ihnen auch schimpfend. Sie sind nicht mit dem zufrieden, was sie in ihrem Leben erfahren. Sie meckern über ihnen nicht wohlgesonnene Schicksalsmächte und zürnen einem Gott der ihnen – so scheint es – auch zürnt und nicht wohl gesonnen ist.

Da gilt es, so manches Weltbild zu verschieben. Ich möchte hier nicht von wahren Sprengungen sprechen. Aber manchmal sieht es fast so aus, als müsse eine kleine Bombe platzen, bevor diese verstrickten Menschen aus ihrem Halbschlaf erwachen. Da das Zeitkontinuum sich verschob, alles viel schneller und oft auch krasser in das Leben der Menschen tritt, ist es für alte schlafende Seelen wahrlich oftmals wie ein Donnerschlag, wenn das Erwachen einsetzt. Nichts ist mehr so, wie es war, alles scheint zusammen zu brechen. Das, was manch einer von euch lieben Lesern im Laufe der letzten Jahre nach und nach erkannte und durchlebte, stellt sich bei Wachgerüttelten im Schnellverfahren ein. Kurz: Es ist oft ein fast traumatisches Erwachen, aber ein unerlässliches.

Warum ich euch dies heute erzähle? Weil ich weiß, dass in deinem Umfeld sich auch einige Menschen befinden, die Hilfe brauchen, um zu erkennen, wer sie sind. Sie wissen es noch nicht, aber sie erahnen es. Oft stecken sie den Kopf aus der Türe und schlagen sie schnell wieder zu. „Es sieht so eigenartig aus hinter der Tür, so fremd, auch etwas beängstigend“, sagen sie. „Es erscheint mir nicht erstrebenswert und erkundenswert. Nein, ich bleib lieber an meinem warmen Ofen sitzen.“

Jetzt hast du deinen Auftritt!

Ich sprach oft davon, dass es keinen Sinn macht, die Freunde, Kollegen und die Familie zu missionieren. Einige von euch taten dies immer wieder. Mal habt ihr „zufällig“ ein Buch liegen gelassen oder jemanden mit zu einem spirituellen Treffen fast geschleppt. Manchmal war ein Streit das Ergebnis deiner Mission, oftmals war es großes Unverständnis. Deine Mühe war nicht vergebens, aber es sah zumindest erst so aus, als sei es fehlgeschlagen. Hoffentlich hast du irgendwann erkannt, dass deine bloße Anwesenheit ausreicht, eine 1:1 Heilung einzuleiten. Es ist dein Gotteslicht, das dazu beiträgt, dass Brüder und Schwestern, alte Seelen, die jetzt hier auf dem Planeten wandeln, langsam zur Be-sinn-ung kommen. Es ist eine Besinnung auf den eigentlichen Sinn des Daseins, warum jetzt, hier in diesem Zeitrahmen inkarniert zu sein.

Was kannst du tun für die schlafenden Lichtarbeiter? Strahlen! Strahle dein Licht hinaus mit einem Lächeln auf den Lippen. Verschenke ruhig weiter deine Bücher und Eintrittskarten, aber besinne dich auf dein Licht. Es ist kostenlos und wirkt immer! Irgendwann wird es klicken bei deinem potentiellen Lichtarbeiter. Es klickt und der Kontakt, der bewusste Kontakt zu seinem Goldenen Engel ist hergestellt. Es verändert sich etwas ganz wichtiges in dem – ihr würdet sagen – Energiefeld des Menschen. Eine Verbindung ist zustande gekommen mit seiner höheren Ebene.

Ihr erinnert euch an die Maßgabe, das sogenannte „Neutrale Implantat“ anzufordern. Die deutsche Übersetzung für die Anforderung einer Eintrittskarte und eines Fahrscheins in das Neue Zeitalter, das viele Dinge in Gang setzt, die von weither angereiste Aufstiegshelfer einleiten und vielfach erledigen. Diese Fahrkarte wird seit einiger Zeit oftmals von dem Höheren Selbst „gelöst“. Der Mensch fordert auf einer

nicht bewussten Ebene diese Fahrkarte an. Er ist sich dessen nicht bewusst. Sein Höheres Selbst hat schon die Führung klarer übernommen und entscheidet zum Wohle des Schlafenden. Das ist die neue Nachricht, die ich zum Jahresende kundtun möchte.

Macht euch keine allzu großen Sorgen, wenn wiederholte Versuche der Bekehrung, des eigentlich soo spirituellen Freundes, nicht fruchteten. Lasse los, strahle dein Licht. Du und das Höhere Selbst deines Probanden und KRYON leisten volle Arbeit. Und sei aufmerksam, wo du unterstützen kannst. Vielleicht durch klärende Gespräche, bei all den Fragen, die auftauchen. Hab viel Geduld als Begleiter und strahle obendrein Leichtigkeit aus. Leichtigkeit und Hingabe sind göttliche Attribute. Keine Seele, die sich wichtige Dinge für diese Erdenzeit vorgenommen hat, wird sie verschlafen. Es verlässt keine Seele die Erde, weil sie es verpasst hat, dabei zu sein. Das darf ich euch versichern. Hier spreche ich besonders denen von euch zu, die einen Partner an der Seite haben, der allenfalls tolerant gegenüber spirituellen Schriften und Aktivitäten ist.

Das Neue Jahr, das Jahr 2007 bringt viele interessante Werkzeuge für euch. Oder besser ausgedrückt, die schon vorhandenen Werkzeuge erscheinen im neuen Licht. Dir wird klar, welche Kraft und Wirkung die Neue Energie, die immer stärker die Erde durchflutet, auf dich hat. Du erkennst zum Beispiel, wie du dich durch Einklinken in die Göttliche Energie, in den Göttlichen Heilstrom zum Ausgleich deiner körperlichen und seelischen Unausgeglichenheiten begeben kannst. Wie das funktioniert?

Herrlich einfach! Probiere: Schließe deine Augen und erbitte dein Höheres Selbst, es möge dich an den Göttlichen Heilstrom anschließen. Das geht gut, wenn du dich hinlegst, aber auch im sitzen funktioniert es. Erwarte den Heilstrom, spüre in deinen Körper und fühle, wie die Energie in deinen Körper strömt. Sei völlig wertfrei, versuche nicht, die Energie zu lenken. Sei einfach und beobachte, wie von Zauberhand geführt, die göttliche Energie in die Stellen deines Körpers strömt, die Heilung brauchen. Deine Zellen beginnen langsam zu erkennen: Das Spiel der Dualität geht zu Ende. Sie wissen, sie werden auf den Ursprung ihres Daseins

gelenkt. Ich will damit sagen, dass deine Zellen nun auf den Boss hören, auf dich. Der Boss sagt ihnen: „Es geht heimwärts. Wir wollen in die Klarheit, in die Heilung gehen. Wir sind eins und strahlen im Lichte der Vollkommenheit.“

Wenn ich von dir, dem Boss spreche, meine ich dich in enger Verbindung zu deinem Goldenen Engel. Du schmiegest dich an dein Höheres Selbst, überlässt ihm die Führung und vertraust, dass das Passende jetzt geschehen wird. Dein Höheres Selbst lenkt die Göttliche Energie in deine Körper an die Schwachstellen. Erkenne, es ist nicht mehr notwendig, in Krankheit zu sein. Du bestimmst mit der Kraft deiner eigenen Göttlichkeit deinen Gesundheitszustand. Alle Krankheiten, die zu dir kommen, sind Unklarheiten in deinem Geist, sind Träger alter Verhaltensmuster, Muster, die durch Erziehung und Erfahrungen deine Körper regier(t)en. Entlasse sie und übergib dem GOTT in dir das Zepter.

Begib dich jeden Abend vor dem Einschlafen in die Göttliche Heilenergie. Du brauchst sie nur zu erbitten und dir vorzustellen, dass sie dich durchströmt, dann ist sie schon da. Wahrscheinlich wirst du dabei in den Schlaf gleiten. So einzuschlafen ist fast eine Garantie für klärende und heilende Reisen in der Nacht.

Diese Eigenbehandlung, so möchte ich sie nennen, weil du ja mit deinem göttlichen Teil arbeitest, ist ein großer weiterer Schritt in deine Eigenverantwortung. Göttliche Heilenergie steht dir jederzeit zur Verfügung, um Unausgeglichheiten zu ebnen, die dich immer noch auf körperlicher Ebene begleiten. Selbstverständlich darfst du weiterhin fachliche medizinische und therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen. Aber du wirst spüren, dass deine eigene Heilenergie Stabilität bringt und eine wunder-volle Unterstützung bei zum Beispiel chirurgischer Arbeit sein kann. Außerdem schenkt sie dir mehr Ruhe, Ausgeglichenheit und den ersehnten Frieden. Der Frieden in dir, der Berge versetzen kann.

Das ist unter anderem der Weg in die neue Wirklichkeit, in die du immer weiter hineingleitest. Während deiner eigenen Heilbehandlungen wirst du spüren, dass eine

noch weitere, unendliche Wirklichkeit sich in dir auftut. Die Wirklichkeit deiner verschiedenen Körper. Die Wirklichkeit deines eigenen, sich ausweitenden Lichtes. Du wirst innere Reisen tun, in dir selbst, erweiternd in andere Dimensionen, in große Lichtstädte und auch fremd anmutende Welten. Der Weg des Wachsens ist zwar mit deinem Dienst hier auf dem Planeten auf der physischen Erde eng verbunden, aber das Erfahren der inneren und damit gekoppelten anderen äußeren Welten ist der Schlüssel zu deinem Lichtkörper und seinen Attributen. Die vielen neuen Welten, die sich dir offenbaren, sind schwer zu beschreiben. Wir geistigen Helfer können anleiten und unterstützen. Beschreiten musst du deinen Weg selbst. Die Spirale deiner DNS-Schichten sind unendliche wundersame, interdimensionale Aspekte deines Seins. Sie öffnen und aktivieren sich durch die Hilfe der Aufstiegspezialisten, so wie du es benötigst. Du unterstützt durch deine Bereitschaft, dich selbst zu erobern und zu erkennen, wer du wirklich bist. Und damit meine ich nicht die Offenbarung eines spirituellen Namens. Es geht um das Erkennen deiner körperlosen Größe, um das Erspüren und Erfahren deiner eigenen Göttlichen Ausmaße. Erkenne den Schöpfergott in dir!

Lass uns gemeinsam in das Jahr 2007 schreiten, in das Jahr der Vollendung. In das Jahr, in dem die „Indigos“ ihre Aufträge erkennen. Sie offenbaren sich ihnen und zeigen ihnen neue Wege, die sie für und mit euch zu beschreiten beginnen.

Lasst uns eure Hände noch fester halten dürfen, damit ihr den Pfad ins eigene göttliche Licht und das göttliche Bewusstsein noch sicherer und klarer beschreitet.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**